

Aufheizprotokoll für Zement-Heizestrich auf Warmwasser-Fußbodenheizung



Müller-Estrich GmbH

FUNKTIONS und TROCKENHEIZEN auf Warmwasser-Fußbodenheizung

Auftraggeber: _____

Bauvorhaben: _____

Einbautag: _____

Mittlere Estrichdicke: _____ mm mindest Rohrüberdeckung: _____ mm

Name Fa. Heizungsbauer: _____

Allgemein ist zu beachten:

Vorlauftemperatur: max. 55°C.

Randdämmstreifen: Für Zement-Heizestriche, sind mind. 8mm Randdämmstreifen anzubringen und erst nach dem Verlegen des Obergelages ab zu schneiden!

Fußbodenheizung: Beim Einbringen des Zement-Heizestrichs müssen die Leitungen mit Wasser gefüllt und unter Druck stehen.

Estrichnenndicke: ≥ 45 mm über Heizsystem (Rohr einschließlich Befestigung).

Bewegungsfugen: Bei Flächen $> 40\text{m}^2$, einspringenden Ecken, in Türbereichen und bei Seitenlängen $> 10\text{m}$ sind Dehnungsfugen anzuordnen. Fugen sind vom Planer zu planen und mit den Oberbelagsverlegern abzustimmen (Fliesenbild).

Austrocknung: Der Estrich ist trocken zu heizen. Die Austrocknungszeit ist abhängig von Temperatur, Luftfeuchte und Luftgeschwindigkeit. Durch das Aufheizen des Estrichs mittels Fußbodenheizung wird die Austrocknung wesentlich beschleunigt. Während des Aufheizens ist gut zu lüften. (Stoßlüften)

Zu beachten:

- **Drei Tage nach Einbringen Zugluft vermeiden, danach gut Stoßlüften. Aufheizen frühestens nach 21 Tagen lt. DIN 4725**

Aufheizvorschrift für Zement-Estriche (Funktionsheizen):

Beginn: 21 Tage nach dem Einbringen lt. DIN 4725

Funktionsheizen:

1. – 3. Tag: Vorlauftemperatur auf 25°C einstellen und drei Tage halten.
2. Vorlauftemperatur täglich um 5°C erhöhen bis zur max. Temperatur von 55°C und in 10°C Schritten wieder ab heizen.

Beginn / Tag	Wasser - Vorlauftemperatur	Gefahren - Vorlauftemperat ur	Heizsystem Gas, Öl, Wärmepumpe etc.	Datum	Unterschrift Prüfer
Tag 21	25°C				
Tag 22	25°C				
Tag 23	25°C				
Tag 24	30°C				
Tag 25	35°C				
Tag 26	40°C				
Tag 27	45°C				
Tag 28	50°C				
Tag 29	max. 55°C bzw. max. vorgesehene Vorlauftemperatur				
Tag 30	max. 55°C				
Tag 31	max. 55°C				
Tag 32	45°C				
Tag 33	35°C				
Tag 34	25°C				

3. Im Anschluss erfolgt das Trockenheizung,

Höchsttemperatur (max. 55°C) einstellen und halten (ohne Nachtabenkung) bis der Estrich trocken ist.

4. Die Belegereife des Estrichs ist vom Bodenleger mittels CM-Messung zu prüfen.

Eigenständige Überprüfung der Restfeuchtigkeit nach Pkt. 2 der Aufheizvorschrift.

PE-Folie (Abmessung ca. 50 x 50 cm²) auf die beheizte Estrichoberfläche auflegen, Ränder mit Klebeband abkleben. Bei max. Vorlauftemperatur darf sich innerhalb von 12 Stunden unter der Folie kein Kondenswasser bilden – ansonsten nach **Punkt 3** weiter heizen und lüften.